

Dank Glaswänden an Giebel und Traufe kann sich jede Seite sehen lassen: Zeitlose Eleganz, Großzügigkeit und Licht strahlen auf 211 m² Lebensraum, der barrierefrei in den Außenbereich mit Pool führt.

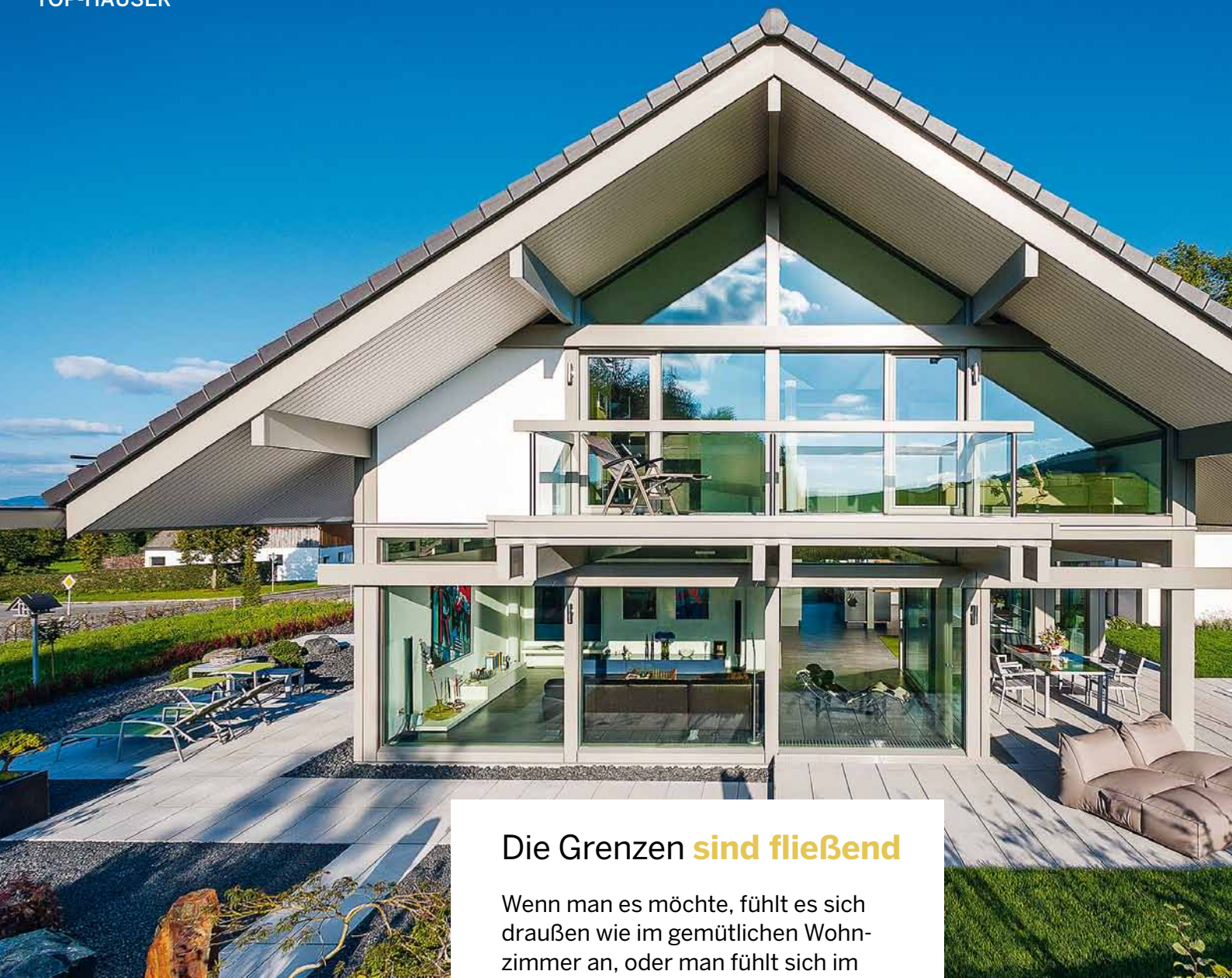


ÄSTHETIK PERFEKTIONIERT

LICHTBLICKE IN JEDEM WINKEL

Offen und doch separiert – diese Balance beherrscht das Art 4 perfekt. Es bietet viel Raum und Licht ohne im Inneren die nötige Intimität aufzugeben.





Die Grenzen **sind fließend**

Wenn man es möchte, fühlt es sich draußen wie im gemütlichen Wohnzimmer an, oder man fühlt sich im Haus wie auf der Sonnen-Terrasse.

Die größte Motivation für jeden Bauherren ist es, beim Einzug sagen zu können: „Endlich zu Hause angekommen“. So ging es Familie Härtlein nach der Fertigstellung ihres Art 4 Entwurfes. „Wir lebten viele Jahre in einem älteren Haus und sehnten uns nach Modernität und Stil. Besonderen Wert legten wir auf hohe Räume, wenig Zimmer, mehr Offenheit und fließende Übergänge. Auf einen Keller können wir gerne verzichten!“

Dass Huf Haus den Geschmack der Bauherren immer wieder trifft, liegt vielleicht auch daran, dass dieses seit über 100 Jahren geführte Familienunternehmen nie auf Trends aufgesprungen ist, sondern mit seiner Bauweise Wohnkultur auf hohem Niveau geprägt hat: Es gibt wohl kaum ein Haus, welches mit seiner einzigartigen Mischung

aus Glas, Fachwerk und Großzügigkeit auf den ersten Blick so schnell zu erkennen ist und es gleichzeitig schafft, so modern und doch zeitlos zu wirken. Als Firmenphilosophie hat sich das Unternehmen drei gleichwertige Ansprüche auf die Fahnen geschrieben: Ästhetik, Individualität und Energieeffizienz. Die technische Entwicklung ist inzwischen so weit, dass auch ein Haus mit riesigen Glasflächen heute als Plusenergiehaus erhältlich ist.

Die Ästhetik war es auch, von der Familie Härtlein bei ihrem ersten Musterhausbesuch so beeindruckt war, dass sie gleich einen ganzen Tag in der Ausstellung Erlangen verbrachte: „Die klare, puristische Ausführung im Innen- und Außenbereich mit großen Glasflächen muss man live erlebt haben. Sie ist in der Form und Umsetzung einzigartig.“

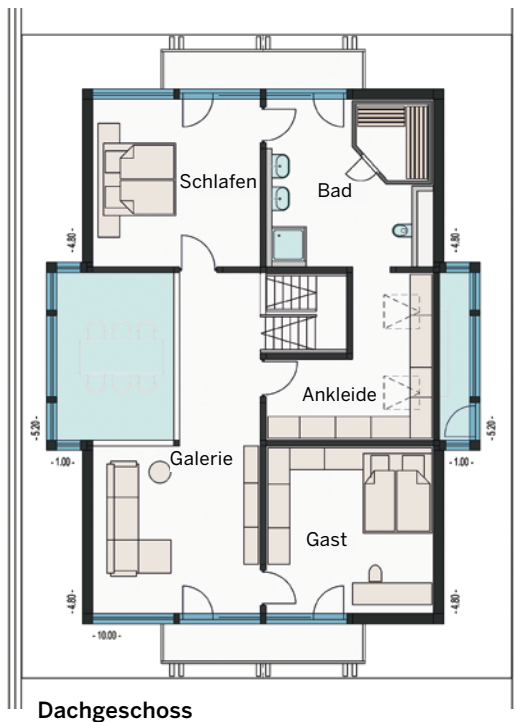
Einzigartiges Lichtkonzept

Im gesamten Haus fällt sofort die außergewöhnliche und gleichmäßige Helligkeit auf, die auch bei trübem Wetter gegeben ist. Das Tageslicht findet seinen

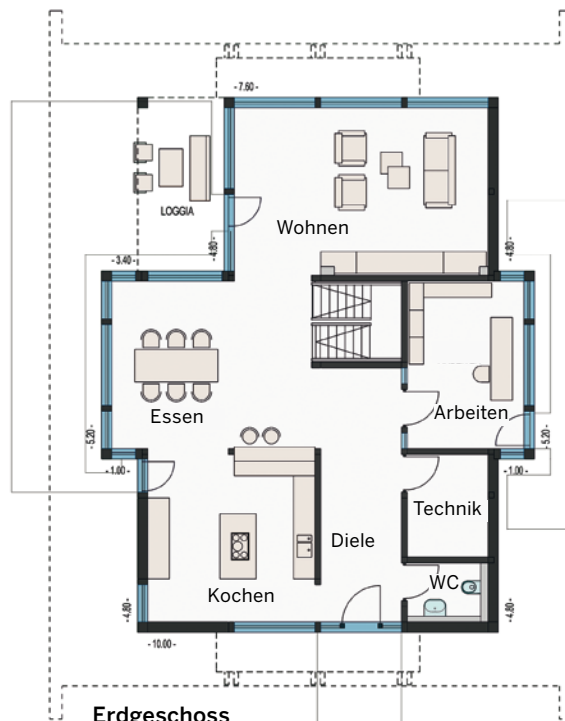
Der üppige Dachüberstand des Satteldaches bietet nicht nur der Terrasse sowie den Glasflächen Schutz vor Regen, darunter findet sogar ein kompletter Balkon im Dachgeschoss Platz.



Fotos: Huf-Haus



Dachgeschoss



Erdgeschoss



Hausintern

Entwurf Art 4
Außenmaße 14,80 m x 10 m
Wohnfläche 211 m²
Wohnen/Essen 57,74 m²
Küche 22,24 m²
Bad 16,90 m²
Dach Satteldach, 30°,
 U-Wert 0,175 W/m² K
Bauweise Leimholz-Fachwerk-
 konstruktion mit Wärme-
 verbundsystem,
 U-Wert 0,17 W/m² K
 3-fach Isolierverglasung
 U-Wert 0,5 W/m² K
Vorzüge Großer Dachüberstand,
 Fußbodenheizung, Effizienzhaus
Anbieter
 HUF HAUS GmbH & Co. KG
 Telefon 02626/761-200
 E-Mail huf-dorf@huf-haus.com

Im Erdgeschoss ist die Offenheit bei gleichzeitiger geschickter Raumaufteilung sehr gut zu erkennen.

In verlängerter Achse vom überdachten Außensitzplatz wurde der Pool nahtlos an die Terrasse und symmetrisch zum Haus angelegt.





Die 30 m² große Galerie ist ein möglicher Rückzugsort mit optionaler Anbindung an das Schlafzimmer. Auch hier findet das Licht seinen Weg durch Glasflächen, die bis zum Dachfirst reichen.

Kochen, Essen, Wohnen und Diele vereint – bis auf das Arbeitszimmer ist das Erdgeschoss der einladende und offene Lebensmittelpunkt für Familie und Gäste.

ungehinderten Weg durch jedes Geschoss bis in den letzten Winkel. Das geniale Konzept dahinter sind umlaufende Lichtbänder, die sich im Erdgeschoss direkt zwischen Leimholzbalken und der Decke befinden. Sie durchfluten das Haus von einer Wand zur anderen auf einer Höhe, in der zwar das Licht durchscheint, aber keine unerwünschten Blicke zwischen den Zimmern die Privatsphäre stören. Auch wenn soviel Glas den Eindruck erwecken könnte, hier fühle man sich beobachtet, so sind doch alle Räume so konstruiert, dass Intimität und Rückzugsmöglichkeiten genau wie in jedem anderen Haus ausreichend vorhanden sind. Die durch die Lichtbänder genutzte Raumhöhe in Verbindung mit den umlaufenden Glasflächen haben den positiven Nebeneffekt, die 185 Quadratmeter Wohnfläche wesentlich opulenter erscheinen zu lassen.

Offenheit

Bereits das Entreé auf der Traufseite besticht mit seiner geräumigen Form. Es führt auf der Eingangsseite zum großzügigen Kochstudio und mündet am hinteren Ende direkt im Mittelpunkt des Hauses. Dort befindet sich im verglasten Erker der zentrale Anlaufpunkt des Hauses – der Essbereich. Besonders harmonisch wirkt hier der fließende Übergang zum geschützten Außensitzplatz, der sowohl vom angrenzenden Wohnbereich als auch über die Terrasse von der Küche aus erreichbar ist. Für Abkühlung im Sommer steht ein Pool zur Verfügung, der direkt in die Terrasse integriert wurde und die optische Verbindung zwischen großem Garten und Haus herstellt.

Im Obergeschoss bietet ein Wellnessbereich mit Sauna und Ausblick ins Grüne viel Raum für Entspannung. Eine halbtransparente Schiebetür trennt das komfortable Schlafzimmer raffiniert von der offenen Galerie und erweitert so den Bereich auf Wunsch zu einem großen privaten Rückzugsort, der inzwischen von Familie Härtlein genauso gern genutzt wird, wie der wunderschön angelegte Garten. ●●●

Frank Siebold





Wer die Wahl hat: Essen im Glaserker oder erholen im überdachten Außenbereich? Die Grenzen zwischen drinnen und draußen sind fließend.



Komfortzone **Erdgeschoss**

Der Mittelpunkt des Hauses ist immer auch der Lebensmittelpunkt der Familie. Deshalb wurde im Erdgeschoss ein Maximum an Licht und Freizügigkeit mit nahtlosen Übergängen geschaffen.